



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXCIX. Markgraf Otto bestätigt der Altstadt Salzwedel ihre Privilegien, am
16. März 1365.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

her Jan ploten.

her Jan clemens u. f. w.

Doch verlieren diese Namen dadurch an Bedeutung, daß die Todeszeit weder nach dem Tage noch Jahre dabei ange-
meißt ist. Wir finden daher aus diesem Todtenbuche nichts weiter hervorzuheben.

CXCIX. Markgraf Otto bestätigt der Altstadt Saltzwedel ihre Privilegien,
am 16. März 1365.

Wie Otte, von Gots Gnaden Marggreue tu Brandenburg vnd tu Lufitz, des heiligen Romelchen Rickes ouerste Camerer, Palanczgreue bi Ryne vnd Herthoge in Beiren, bekennen openbar in deszem Briue vor vs vnd vsen erven, dat wi willen vnd schollen dye wifen Lüde, Ratmanne, Gylden vnd gemeinen Borghere, vsen leuen getruwen, in der alten Stad tu Saltzwe-
del, behalden vnd ewicliche lathen bi allen iren rechten, Vricheiden, Gnaden vnd allen guten Wonheiden, die sie von oldinges gehat hebben, oder gebrucket hebben, vnd willen en dye meren vnd betern vnd nicht myneren oder krencken. Ouch wille wie vnd scholen en alle die Briue holden ewichlichen, dye sye van alden Fürsten, Marggrauen tu Brandenburg vnd Hertogen Otten von Brunswich vnd Vrowen Agnesen, syner Hufsvrowen, den Got gnedich sye, vsen Voruaren, vnd von den Houchgeborn Hern Ludwige dem eltern vnd Ludwige dem Romer, Marggra-
uen tu Brandenborch, vsen lieuen Brudern, vnd ouch van vs hebben, vnd vornyen vnd vorstedighen en dye mit deszem Briue. Wers auer, dat sye jeneghe Briue hedden, die vordorven weren van Olders oder van ander redelicker Vorfumenysze, dye sye vornyet wolden hebben, dye scole wie en vornyen, wann sie dat von vns elzchen. Vnd willen dye Lyunge ires Lenes vnd ires Gudes, die wie nu dun, stede vnd gantz halden, vnd geuen en des tu orkunde deszen Brieff, befegelt myd vsem grottem Ingefeghele. Des synt tughe dy Edellen Lüte, Hans, Herré tu Kotbus, Rey-
her von Strele vnd dye velen Manne Peter van Bredow, Mertyn van Kuntzendorff, Ritters, Henrich von der Schulenborch vnd Güntzel van Bertensleue vnd ander erbar Lüde genuch. Dese Brieff is gegeuen tu Soltwedel, na Godes Bort dritteynhundert Jar in dem vif vnd sechzigsten Jare an deme Sundaghe, als man singet in der hilghen Kerken Oculi.

Nach Benz Br. Urf. S. 372.

CC. Markgraf Otto entscheidet Streitigkeiten der Altstadt mit der Neustadt Saltzwedel über den
Wochenmarkt, den Lohstich und Anderes, am 23. März 1365.

Wy Otte, von godis gnaden Marggraff tu Brandenburg vnd tu Luficz, des heiligen Romischen Ryches ouerste Kemmerer, Phalenczgraue by Ryne vnd Hertog tu Beyren, bekennen openbar in deszem Brise, dat dy wifen Lüde, dy Ratmanne, dy Gyldenmeister vnd dy gemeynen Bürger vnser beider stede Aldir vnd Nyer Soltwedel, vnse lyben getruwen, lange schelunge